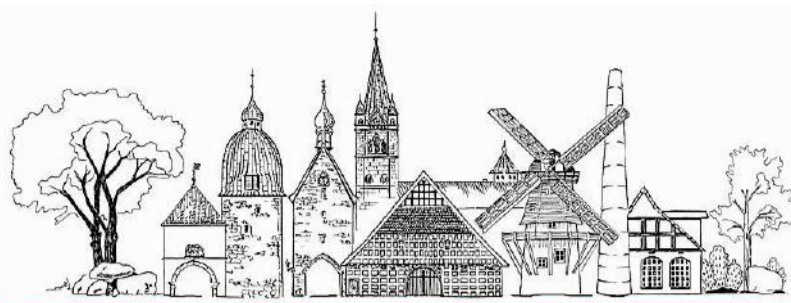


Am heimatischen Herd

Heimatblatt des Kreisheimatbundes Bersenbrück e.V. und der Heimatvereine Achmer, Alfhausen, Ankm, Anten, Badbergen, Berge, Bersenbrück, Bippin, Bramsche, Eggemühlen, Fürstenau, Gehrde, Grafeld, Hekese, Hollenstede, Kettenkamp, Menslage, Merzen, Neuenkirchen, Nortrup, Pentte, Quakenbrück, Rieste, Schlichthorst, Schmittenhöhe, Schwagstorf, Settrup, Sögelin, Ueffeln-Balkum, Vörden, Voltlage



Nummer 8/August 2018/69. Jahrgang



KHBB AKTUELL

Museum: Arbeiten kommen gut voran

Die Arbeiten zur Neustruktur des „Museums im Kloster“, früher Kreismuseum, kommen gut voran. Die Umbauarbeiten sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Die Außenfassade erhält einen Neuanstrich, auch Teile des Amtsgerichtes zur Seite Stifhof werden farblich angepasst. Der Archivraum des KHBB wird mit Holzregalen und -schränken versehen. Viele Betreuer für das Museum konnten inzwischen gefunden werden, der KHBB bittet um weitere Anmeldungen. Die neue inhaltliche Struktur des Museums mit Erläuterungen und Beschriftungen der Exponate liegt in erster Linie in der Hand des Historikers Arnold Beuke. *bn*

TERMINE

KHBB: 9.9., Tag des offenen Denkmals, 11 Uhr, Everdings Mühle, Badbergen-Groß Mimmelage; 15.9., Kreisheimatmatt und Mitgliederversammlung, 14 Uhr, Gasthaus Bei der Becke, Bramsche-Engter.

Heimat- und Verkehrsverein Ankm: 1.9., 2. Arbeitseinsatz 9./10./11.9., Kirmes, offenes Heimathaus, Ausstellung; 16.9., 5. Etappenwanderung, 8 Uhr, Marktplatz.

Heimatverein Bersenbrück: 2.9., Teilnahme am Pfarrfest der St.-Vincentius-Gemeinde, 14 Uhr; 9.9., Tag des offenen Denkmals, 14 Uhr, Heimathaus Feldmühle; 9.9., Teilnahme am Tag des offenen Denkmals, 11 Uhr, Everdings Mühle, Badbergen-Groß Mimmelage; 15.9., Teilnahme am Kreisheimatmatt und Mitgliederversammlung des KHBB, 14 Uhr, Gasthaus Bei der Becke, Engter.

Heimat- und Verkehrsverein Bramsche: 3. bis 9.9., Wanderwoche, Wernigerode/Harz; 15.9., Studienfahrt, ganztägig, 8 Uhr; 15.9., Teilnahme am Kreisheimatmatt und Mitgliederversammlung des KHBB, 14 Uhr, Gasthaus Bei der Becke, Engter; 16.9., Nachmittagswanderung, 13 Uhr, ab Parkplatz AOK; 30.9., 5. Etappe „Diva-Walk“, 8 Uhr, ab Parkplatz AOK; 24.9. bis 2.10., Europäischer Wandertag, Echternach/Luxemburg.

Heimatverein Fürstenau: 2.9., Schlosskonzert „Bob Cats“, 17 Uhr; 9.9., Teilnahme am Tag des offenen Denkmals, 11 Uhr, Everdings Mühle, Badbergen-Groß Mimmelage; 15.9., Teilnahme am Kreisheimatmatt und Mitgliederversammlung des KHBB, 14 Uhr, Gasthaus Bei der Becke, Engter.

Heimatverein Nortrup: 16.9., Frühwanderung-Lernstandort Grafelder Moor, anschließend Frühstück, 9 Uhr.

Heimatverein Settrup: 9.9., 10 bis 18 Uhr, Bauernmarkt im und am Heimathaus.

Die Redaktion bittet alle Mitgliedsvereine des KHBB um Mitteilung der Veranstaltungstermine zur Veröffentlichung in der Beilage.



KHBB-KONTAKT

„Am heimatischen Herd“ erscheint wieder Ende September 2018. Mitteilungen bis 15. September an: Franz Buitmann, Telefon 0 54 39/12 41, E-Mail: franzbuitmann@hotmail.de.

KHBB präsentiert Rück- und Ausblick

Kreisheimatmatt und 68. Mitgliederversammlung des Kreisheimatbundes Bersenbrück am 15. September in Engter

ENGTER/ALTKREIS BERSENBRÜCK Der Kreisheimatmatt, verbunden mit der 68. Mitgliederversammlung des Kreisheimatbundes Bersenbrück (KHBB), findet auf Einladung des Heimatvereins „Schmittenhöhe“ Kalkriese und Umgebung am Samstag, 15. September, im Gasthaus Bei der Becke, Im Alten Dorf 14, in Bramsche-

Engter statt. Eingeladen sind neben den Mitgliedern des Kreisheimatbundes Bersenbrück alle Heimatfreunde mit ihren Angehörigen und Freunden, die Heimatvereine und Vertreter der Kommunen.

Der Kreisheimatmatt beginnt um 14 Uhr mit der Versammlung am Gasthaus Bei der Becke in Bramsche-Eng-

ter. Zunächst erfolgt die Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Ralf Seeleib und den Vorsitzenden des Heimatvereins „Schmittenhöhe“ Kalkriese und Umgebung, Rolf Lamla. Der Begrüßung schließt sich eine Führung durch Engter mit Besichtigung der evangelischen St.-Johannis-Kirche an. Um 15.30 Uhr ist eine Kaffeetafel

im Gasthaus Bei der Becke vorgesehen.

Mit Vortrag

Um 16 Uhr beginnt hier die 68. Mitgliederversammlung des Kreisheimatbundes Bersenbrück. Die Begrüßung erfolgt durch den KHBB-Vorsitzenden Franz Buitmann und den Vorsitzenden des Heimatvereins „Schmittenhöhe“

Kalkriese und Umgebung, Rolf Lamla. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen wird der Jahresbericht 2017/2018 gegeben, gefolgt von der Genehmigung des Protokolls vom 17. September 2017. Der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes schließen sich an. Dann werden Grußworte der Gäste er-

wartet. Weiter gehört zum Programm ein Referat: „Vom ‚Kreismuseum‘ zum ‚Museum im Kloster‘ – aktueller Sachstand, Entwicklung und Perspektiven“. Aktuelles aus der Arbeit des Kreisheimatbundes Bersenbrück (KHBB) sowie Wünsche und Anregungen und Verschiedenes beschließen die Versammlung. *bn*

Größte Kulturveranstaltung in Deutschland

Tag des offenen Denkmals am 9. September / Eröffnungsveranstaltung in Everdings Mühle in Badbergen

Die kreisweite Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September, findet in Everdings Mühle in Badbergen-Groß Mimmelage statt. Veranstalter sind der Kreisheimatbund Bersenbrück und der Heimatbund Osnabrücker Land.

BADBERGEN/ALTKREIS BERSENBRÜCK Die zentrale Veranstaltung des Landkreises Osnabrück zum Tag des offenen Denkmals findet am Sonntag, 9. September, unter dem Leitgedanken „Entdecken, was uns verbindet“ in Everdings Mühle im Badberger Ortsteil Groß Mimmelage, Mimmelager Straße 63a, statt. Hierzu laden der Kreisheimatbund

Bersenbrück (KHBB), der Heimatbund Osnabrücker Land (HBOL) und der Landkreis Osnabrück in Verbindung mit dem Heimatverein Badbergen, der Samtgemeinde Artland und der Artland-Regional-Touristik (ARTour) ein.

Das Programm sieht um 11 Uhr die Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden des Kreisheimatbundes Bersenbrück, Franz Buitmann, vor. Es folgen Grußworte der Gäste. Anschließend gibt Erich Everding eine Einführung in die Geschichte der Mühle. Das Schlusswort spricht der Vorsitzende des Heimatbundes Osnabrücker Land, Jürgen-Eberhard Niewedde. Mit dabei ist auch der Artländer Trachtenbund. Danach wird eine Führung durch die Windmühle angeboten. Es besteht zudem die Möglichkeit der Einkehr ins Nostal-

gie-Café „Oma Plüsch“.

Everdings Mühle wurde 1785 zunächst in Aselage im Emsland erbaut, dann 1809 nach Hahlen bei Menslage umgesetzt und 1877 in Groß Mimmelage mit neuem mächtigen Sandstein-Unterbau als Galerie-Holländer errichtet, wobei der hölzerne Oberbau – Achtkant mit Kappe und Jalousie-Flügeln – übernommen wurde. Heute zerteilt ein historisches Sägewerk noch Baumstämme. Ein Kino im Stil der 1960er-Jahre zeigt cineastische und dokumentarische Mühlenfilme. Der Imbiss im Café „Oma Plüsch“ rundet das nostalgische Erlebnis in Everdings Mühle ab.

Am Tag des offenen Denkmals öffnen bundesweit mehrere Tausend historische Bauten, Parks und archäologische Stätten ihre Türen für Kultur- und Geschichtsbegeisterte. Der Tag des offenen Denkmals ist die wohl größte Kulturveranstaltung in Deutschland – und wäre ohne das Engagement unzähliger haupt- und ehrenamtlicher Mitstreiter nicht möglich.

„Entdecken, was uns verbindet“ heißt das Motto des Tags des offenen Denkmals in diesem Jahr und bezieht sich explizit auf das Europäische Kulturerbejahr 2018. Das Motto zeigt, wie Denkmale Brücken schlagen zwischen Baustilen, Regionen, Kulturen und Menschen. Denn kein Denkmal steht allein: Die von den Erbauern verwendeten Baumaterialien, Techniken und Stile verbinden die verschiedenen Regionen und Gattungen. Rares Baumaterial wurde über weite Strecken verhandelt, und reisende Handwerker brachten neues Know-how. Stilelemente anderer Länder und Epochen inspirierten Architekten zu neuen Baustilen, die nicht nur die repräsentativen, sondern bald auch die bürgerlichen Bauten prägten. Denkmale sind immer ein Spiegel ihrer Zeit – und damit auch der Offenheit einer Gesellschaft gegenüber



Everdings Mühle wurde 1785 zunächst in Aselage im Emsland erbaut, seit 1877 steht die Windmühle in Groß Mimmelage. Foto: Franz Buitmann



Erich Everding kämpft gegen Wind und Wetter, wenn er die Segel auf die Flügel setzt. Foto: Alexandra Lüders/Archiv

Neuenkirchener machte sich um Heimatpflege verdient

Kreisheimatbund Bersenbrück trauert um Ehrenmitglied Herbert Joseph

NEUENKIRCHEN Am 19. Juli 2018 starb Herbert Joseph im Alter von fast 99 Jahren.

Das Ehrenmitglied des Kreisheimatbundes Bersenbrück (KHBB) war von 1952 bis 1958 in Berge, Südmerzen und Neuenkirchen als Lehrer tätig, von 1958 bis 1977 war er Hauptlehrer in Vinte und von 1977 bis 1984 Konrektor in Merzen. Als Pädagoge führte er neue Lehrmethoden ein, mit denen er altgediente Lehrpersonen in Erstaunen versetzte. Er vermittelte ein völlig neues Bild von dem, was Schule sein kann.

Als Heimatvertriebener aus Schlesien wusste er, was

es bedeutet, eine Heimat zu haben und sie zu verlieren. Daher sah er es auch als seine Aufgabe an, seinen Schülern den Heimatgedanken nahezubringen.

Dieser schulische Einsatz für die Heimat führte dazu, dass er sich auch außerhalb der Schulmauern ehrenamtlich in der Heimatarbeit engagierte. 1965 trat Herbert Joseph in den neu gegründeten Heimatverein Neuenkirchen ein. 1982 wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt übte er zwölf Jahre aus. Nach dem Ende seiner Amtszeit wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Im Heimathaus in Lintern, das der aus Vinte gebürtige Siegfried Wrocklage dem Verein zur Verfügung gestellt hatte, empfing Herbert Joseph Besuchergruppen, darunter Jugendliche aus der ganzen Welt, denen er Landschaft und Geschichte der Region erklärte.

Herbert Joseph war aber nicht nur in seiner Heimatgemeinde aktiv, sondern sein Weg führte ihn auch in den Kreisheimatbund Bersenbrück, dem er viele Jahrzehnte angehörte. Das vielfältige Engagement Herbert Josephs für die Heimatarbeit veranlasste den KHBB, ihn

1999 im Rahmen einer Feierstunde im Heimathaus Lintern zum Ehrenmitglied zu ernennen.

In der Urkunde, die ihm verliehen wurde, heißt es: „Er förderte Brauchtum und Sitte, arbeitete in vielfältiger Weise die Heimatgeschichte auf und vermittelte sie auch als Pädagoge Kindern und Jugendlichen. Zusammen mit der Familie betreute er 15 Jahre das Heimathaus Lintern, hielt hier Vorträge, organisierte Ausstellungen und eine Fülle von Veranstaltungen im Bereich der Heimatpflege und sammelte wertvolles Bildmaterial sowie alte

Geräte aus Haus und Landwirtschaft, häufig vermittelte er sein reiches Wissen bei Kirchenführungen.

15 Jahre bereitete Herbert Joseph Wanderungen in der näheren und weiteren Heimat vor und wanderte aktiv mit.

Für seine schlesische Heimat organisierte er Treffen und hielt Vorträge. Herbert Joseph hat sich um die Heimatpflege verdient gemacht. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz danken wir.“

Der Kreisheimatbund Bersenbrück wird Herbert Joseph stets in bester Erinnerung behalten.

ges Jubiläum. *bn*

Alle Veranstaltungen sind im Internet auf www.tag-des-offenen-denkmals.de einzusehen.



Herbert Joseph starb am 19. Juli 2018 im Alter von fast 99 Jahren. Foto: Familie Joseph